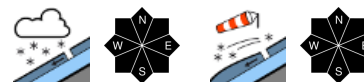


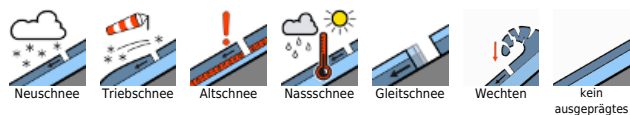
## Mit Neuschnee und Wind störanfälliger Triebschnee!



Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Voralpenbereich



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# gültig: Sonntag, 07.01.2024

**Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Voralpenbereich**



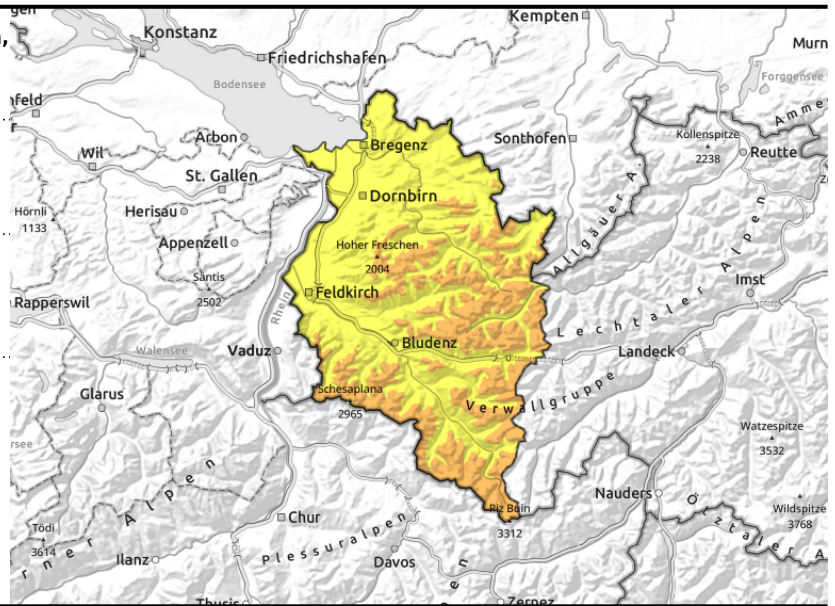
1800 m



stellenweise schlecht mit dem Altschnee verbunden



kammnahes Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in eingewehnten Rinnen und Mulden



## Der Neuschnee und frischer Triebsschnee sind das Hauptproblem

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1800 m erheblich, darunter mäßig. Der Neuschnee und frischer Triebsschnee sind das Hauptproblem. Gefahrenstellen für störanfälligen Triebsschnee befinden sich im kammnahen Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in eingewehnten Rinnen und Mulden. Umfang und Verbreitung nehmen mit der Seehöhe zu. Einzelne Wintersportler können mittlere Lawinen auslösen. Zudem können Lockerschneelawinen sich aus felsdurchsetztem Steilgelände von selbst lösen bzw. durch einzelne Wintersportler ausgelöst werden. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. An steilen, glatten Hängen aller Expositionen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee, bis heute fielen etwa 15 bis 25cm und bis Sonntagabend kommen nochmals 15 bis 25cm hinzu, liegt auf einer kleinräumig stark wechselnden Altschneeoberfläche und verbindet sich stellenweise schlecht: Windgepresste oder sogar eisige Flächen wechseln mit pulvrigen Stellen, Rücken und Grate sind meist komplett oder bis zu einer harten Kruste abgeblasen. In höheren Lagen wurde älterer Triebsschnee überdeckt. Mit dem aufkommenden lebhaften Wind wird der Neuschnee verfrachtet und es bilden sich neue störanfällige Triebsschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist überwiegend stabil. Der warme Boden und die bis zum Boden feuchte Schneedecke führen nach wie vor dazu, dass die gesamte Schneedecke auf glattem Untergrund abgleiten kann.

### Wetter

Nacht: Es schneit leicht bis mäßig bis in tiefe Lagen. Sonntag: Zeitweise schneit es leicht bis mäßig. Temperatur in 2000m: -7 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Nordost bis Nord.

### Tendenz

Zu Beginn der neuen Woche stabilisiert sich das Wetter, am Montag vorerst noch zögerlich, ab Dienstag gibt es dann schönes Winterwetter. Die Lawinengefahr wird langsam abnehmen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

